Warte, warte nur ein Weilchen

Ein Sketch in zwei kleinen Akten mit dem täglichen Wahnsinns aus dem Wartezimmer von Wolfgang Peter.

Requisiten:

* Kartenspiel (Deutsches Blatt)
* 5 Arztkittel
* 2 Einweg-Plastikbecher
* Untersuchungskoffer
* Arzttasche
* Mantel
* 4 Klemmbretter

**1.Akt**

*(Wartezimmer mit zwei Stuhlreihen gegenüber, Kleiderständer, Herr Astbein sitzt und starrt vor sich hin, Einspielung : Warte, warte nur ein Weilchen (z.B. Rene Kollo oder instrumental Orchester-Version))*

Elise-Lotte *(öffnet Tür lässt Herrn Blomiger ins Wartezimmer)* So Herr Blomiger nehmen sie noch mal im Wartezimmer Platz.

Herr Blomiger *(betritt Wartezimmer humpelnd mit Stock, sieht Herrn Astbein, erkennt ihn und setzt sich neben ihn( Keine Begrüßung) )*

*(beide schauen gerade aus. Zeit verstreicht.)*

Herr Blomiger: Und?

Herr Astbein: Scho! (*Schulterzucken)*

Herr Astbein: Selber*?(Kopfnicken)*

Herr Blomiger: (*Schulterzucken)* Muss.

Frau C. Blomiger:*( betritt das Wartezimmer, hängt Mantel auf)* So, des werd immer schlimmer da en Parkplatz zu griech´n . Drei Strass´n musst ich absuch, bis ich enn gfunna hab. Unten glei vorm Haus wär ja ennä gewäsen, abber da war neb´ndra so a Stadtpanzer*, (sucht Mann Blomiger, geht hin)* Jetzt zieh doch dein Mantel aus! Ja gläbsdäs denn. Is´dir´s nit zu warm, und nachert schwitzt du widder und verkälst di. *(zieht ihm Mantel aus und hängt in auf.*

Frau Dreischein: *(stürmt ins Wartezimmer, hängt Mantel auf und spricht dabei schnell aufgeregt)* Stell´n Sie ich amal des vor was mir heut passiert is. Des gläbst dä net. Ich war grad beim Büch´ln dähem, da hats Telefon geklinglt. Und ich denk, wie ich die Stimm hör " Grüß Gott Frau Dreischein" des is wieder mei Bekander, weil der mich immer mit Frau Dreischein aspricht, obwohl wir per du sin. Da denk ich mir " dir geb ich" und sach:"Grüß Gott der Herr, was kann ich für Sie tun. Ihr Wunsch ist mir Befehl, was immer es auch sei, ich bin sofort dabei."Da meent er:" Aber Frau Dreischein, ich rufe nur an um." *(mit Schlafzimmerstimme)*"Jaa" unterbrech ich ne "verrat ´mir deine geheimsten Wünsche und ich erfüll sie dir" Mei Mo hat a scho von seiner Zeitung aufgeguckt und gelacht:" Is des wieder dei Bekannter?" Ich hab genickt und ins Telefon nei geröchelt."Willst du. dass ich mit meinen zarten Fingern über meine Wäsche gleiten, oder soll ich noch mal mein Eisen darauf legen, es ist schon ganz*(gehaucht)* heiß" "Aber Frau Dreischein- " "Jaa" Aber Frau Dreischein-" "Jaaa" "ich glaub Sie verwechseln mich mit jemand anderem, ich bin doch ihr Bo-frostmann

*(Die Männer bekommen während der Erzählung immer größere Augen und sind am Ende peinlich berührt.)*

Frau Dreischein: Ich hab dann einfach aufgelecht und bin aus´m Haus.- Zum Glück hab ich noch än Parkplatz vor´m Haus griecht, die Parkplätz wer´n a ümmer klenner, da langt ener scho glei gor net.

*(Frau C. Blomiger bekommt große Augen)*

Sprechstundenhilfe Elise-Lotte*(kommt in das Wartezimmer mit weisem Einwegbecher in der Hand)* Herr Blomiger?

Herr Blomiger "Ja"

Elise-Lotte : Von Ihnen bräuchten wir noch ein bisschen "abgelassenes Teewasser"*(lächeln)* Ich zeig Ihnen die Toilette, kommen sie bitte mit. *(Herr Blomiger springt auf und folgt ihr)*

Frau C. Blomiger: Heiner, dei Stock. *(hält Stock hin. Herr Blomiger ergreift ihn ärgerlich, legt ihn auf die Schulter und begleitet Elise-Lotte hinaus)*

Frau C. Blomiger: *(zu Frau Dreischein)*Heut früh hat er erst wieder g´sacht ohne Stock geht gar nix. "Net amal auf´s Klo kann i ohne geh"

Frau Dreischein: Ja so senn sa, die Männer Red Bull verleiht Flügel und rote Lippen junge Bee.

Elise-Lotte :*( kommt herein, mit Klemmbretter, verteilt an alle Patienten)* So das können sie schon mal ausfüllen*(ab)( Männer schauen ihr nach, Frauen aufs Klemmbrett)*

Frau C. Blomiger: *(zu Herrn Astbein)* Eine Wärm is hier drinn*(knöpft sich obersten Knopf auf, Herr B kommt herein mit Stock in der einen Becher in der anderen Hand, schaut sich suchend um Sie sieht den Becher greift zu)* Des is schö, dass du mir a Wasser mitgebracht hast. Bei dera Hitz- *(will trinke, bemerkt Irrtum und gibt Becher angewidert zurück)*

Elise-Lotte.:*(schaut herein)* Herr Blomiger, Sie sollten ihren Becher doch an der Durchreiche stehen lassen, geben Sie ihn mir.

Herr Blomiger: *(freudestrahlend, stolz)* Es is nit meh nei ganga.

 Elise-Lotte :*( mit gequältem Lächeln, nimmt Becher in Empfang)*  Ja, danke *(geht ab)*

Herr Blomiger *(setzt sich zu Frau C. Blomiger schaut Elise-Lotte nach))*

Frau C. Blomiger:Jetz pass a mal auf. mir müssen des ausfüll:*( liest langsam vor)* "Wann wurden Sie das letzte Mal geröncht?"

Herr Blomiger: Des war, des war

Frau C. Blomiger: Des war wo mir des mit der Tort´n passiert is. Wo die rogfalln is. An dem Toch bista geröncht worn. Und die Tort´n hab ich für die Seubert´s Elsa back´wöll-zu ihrn Geburtstoch. Drum senn mir nachert net hieganga, weil die Tort´n rogfalln is. Und i ho gsocht mir könna net, weil du zum Dockter musst , abber da worn mir scho in der früh. und des...

Herr Blomiger :*(unterbricht)* Nää, nää, zu der Seubert´s Elsa ihn Geburtstoch senn mir net higanga, weil du nit gewöllt hast, weil ihr Herbert zwä Doch vorher , wie er vom Stammtisch hemgetörkelt is in unsern Vorgarten neigepinklt hat und unsern schöna Gart´nzwerch zamgetramplt hat. Und du hast gsocht, mir könna nit , weil unnä Tochter mit der Klee da is, und mir die blos zwämal im Jahr sahn.

Frau C. Blomiger : Hm Aber ich wess , dass du geröncht worn bist, wie mir die Tort´n rogfalln is, weil du noch gsocht hast" Jetz is des Bee und die Tortn´verreckt".

Elise-Lotte*(Kommt herein)*: Haben Sie die Fragebögen ausgefüllt?

*(Herr A und Frau Dreischein reichen Ihr die Klemmbretter mit den ausgefüllten Fragebögen)*

Herr Blomiger:*(beachten Elise-Lotte nicht)*: No freili, aber des war

Elise-Lotte *(Steht vor Herrn Blomiger und Frau C. Blomiger)*

Herr Blomiger: Ja sou schnall geht dos a widder nit.

*(Herr Blomiger und Frau C. Blomiger füllen weiter leise den Fragebogen aus,Elise-Lotte ab)*

Herr Fristlang*(tritt auf, schaut sich um, setzt sich, holt Karten raus, spricht Herrn Astbein an)*

Herr Fristlang*(sächsisch, norddeutsch oder mit amerikanischen Akzent, mischt Karten)*.Haben Sie Lust auf ein kleines Spielchen Hypochonder?

Herr Astbein*(interessiert)* Ja, wie geht denn des?

Herr Fristlang *(spricht Herrn Blomiger an)*: Und Sie? Wie wär´s, da geht die Zeit schneller rum.

Herr Blomiger :*(zu seiner Frau)* Des kannst de doch alee ferdich ausfüll.

Frau C. Blomiger *(zieht Augenbraune hoch, und vertieft sich in den Fragebogen)*

Herr Astbein, Blomiger und Fristlang *(setzten sich zusammen mit Tisch/Stuhl in der Mitte, stellen sich gegenseitig vor):*

Blomiger

Fristlang

Astbein

Herr Fristlang : Kennen Sie Hypochonder?

Herr Astbein und Blomiger : Nää *(Kopfschütteln)*

Herr Fristlang:*(Kartenmischend)*: Also , wer die meisten Schmerzpunkte hat, bekommt den Stich und wer die meisten Stiche hat ist der größte Hypochonder und hat gewonnen. Jeder bekommt erstmal 3 Karten auf die Hand.*(teilt aus)* Die erste Karte die ausgespielt wird ist die Krankheit oder die Diagnose. Die müssen Sie sagen beim Ausspielen z.B bei einer 6 Schnupfen, bei ´ner 10 Bronchitis und bei ´ner Ass schwere Lungenentzündung im fortgeschrittenen Stadium. Je höher die Punkte desto mehr Schmerzen. Alles klar?

Herr Astbein : Und dar mid der mässt´n Punkte griächt nachert den Stich!?

Herr Fristlang :*(lächelt)* Nicht ganz. Die erste Karte bleibt vor euch liegen, die zweite wird verdeckt ausgespielt und erst umgedreht, wenn alle soweit sind. Sie zeigt das Land an wo ihr behandelt werdet, wir werden aber alle im gleichen Land behandelt, und die Mehrheit entscheidet über die Farbe.

Herr Blomiger : Abber wenn´s drei unterschiedliche Farben sin?

Herr Fristlang: Bei Farbenungleichheit wird vom Nachziehstapel nachgezogen bis es eindeutig ist.

Herr Astbein : Und nachert?

Herr Fristlang : Dann spielt ihr die letzte Karte aus. Das ist der Arzt. 6 Chefarzt, 7 Oberarzt, 8 Stationsarzt und so weiter.

Herr Astbein : Und die Ass is dann die Putzfrau von der Station oder was?

Herr Fristlang : Genau, Ziel ist es drei unterschiedliche Farben zu haben. Davon könnte ihr alle Schmerzpunkte zusammenzählen. Wenn du also als Deutscher *(zeigt Eichel-Ass)* mit Darmverschluss in einem Irischen städtischen Krankenhaus *(zeigt Grün-10)* vom türkischen Hausmeister *(zeigt Schellen-König)* behandelt wirst sammelst du ganz schön Schmerzpunkte.

*Die drei Herren spielen zunehmend begeistert, und nehmen Umgebung nicht mehr wahr.*

...Zahnweh, Wurzelbehandlung, Wurzelspitzenrezesion- Ebola , Pest, Cholera- Arm Bein Schlüsselbeinbruch- Nasenschleimhautentzündung, Weichteilrheuma, Gehirnhautentzündung-Nierenstein Gallensteine Kopfsteinpflaster...

Elise-Lotte *(kommt ruft auf)* Herr Astbein ...... Herr Astbein Sie sind dran. *(keine Reaktion spielen weiter)* Herr Blomiger *(energisch)*...Herr Blomiger*(flehentlich)*

*Die Herren spielen weiter. Die Frauen schütteln mit dem Kopf.*

**Vorhang**

 *Sprecher:* Hat es Ihnen gefallen? -Ja?- Gut. Darum haben wir gedacht.., und weil wir ja soooolange dafür geprobt haben ..., zeigen wir das ganze nochmal (*geht von der Bühne, dreht sich nochmal um)*

naja, gut eine kleine Änderung haben wir doch eingebaut. In einer anderen Zukunft unserer Vergangenheit ist der Beruf des Arztes so populär geworden, dass sich das Verhältnis Arzt/Patient umgekehrt hat*.(Handbewegun*g). D.h. Auf einen Patienten kommen 20 Ärzte. Dem zufolge hat der Patient heute Sprechstunde und die Ärzte müssen warten. Aber sonst hat sich nicht viel geändert, aber sehen sie selbst.:

**2.Akt**

*(Alle außer Elise-Lotte tragen Arztkittel)*

*(Herr Dr. Astbein sitzt und starrt vor sich hin)*

Elise-Lotte *(öffnet Tür lässt Herrn Blomiger ins Wartezimmer)* So Herr Dr. Blomiger nehmen sie noch mal im Wartezimmer Platz bitte.

Herr Dr.Blomiger*(setzt sich zu A.)* : Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Tag gehabt zu haben. Wie ist Ihr Befinden und der allgemeine Gesundheitszustand? Ich hoffe sie haben keine klinischen Befunde, die eine stationäre oder ambulante Behandlung erfordern?

Herr Dr. Astbein: Danke, danke mein allgemeiner Gesundheitszustand, meine physiologische und psychologische Verfassung ist unauffällig. Die Blutwerte, Leber -, Nieren-,und Gallenwerte sind im Normbereich.

Doch wie geht es Ihnen, haben kritische Befunde oder abnorme Werte?

Herr Dr. Blomiger : Danke der Nachfrage. Trotz erhöhter Cholesterin-Werte und einer leichten Unverträglichkeitanzeige von Dihydrogenoxyd, ausgeprägter degenerativer Veränderung des Kahn -und Mondbeins, fortschreitendem Abbau der Gelenksflüssigeit im rechten Kniegelenks, und der daraus resultierenden Schmerzen und Schädigung des Bewegungsapparates ist der Gesamtzustand nicht soweit beeinträchtigt, dass eine Fortsetzung der Erwerbstätigkeit angezeigt wäre.

Schwester Charlotte (Frau C. Blomiger): Hier, Herr Dr. Blomiger ist Ihr Untersuchungskoffer. Das war gar nicht so einfach eine Ladestation fürs Auto zu finden. Vorm Haus wäre eine gewesen, aber die war zugeparkt, obwohl kein Fahrzeug angeschlossen war.

Frau Dr. Dreischein*(stürmt ins Wartezimmer, Unterschriftenlisten in der Hand):* Gut, dass ich Sie hier antreffe! Ich sammle Unterschriften für die Installation von Kreuzen und anderen religiösen Symbolen in Toiletten von Krankenhäusern.

Schwester Charlotte : Wieso denn das?

Frau Dr. Dreischein *(langsam) :*  Weil ..es.. nötig.. ist !

Stellen Sie sich mal vor, Sie haben Probleme und Schmerzen bei der Verrichtung Ihrer "Geschäfte". Wo gehen Sie hin, in Ihrer Not? Vielleicht in die Kirche um Ihren Gott um Hilfe anzuflehen?

Schwester Charlotte : Natürlich nicht.

Frau Dr. Dreischein : Na also, wo wenden Sie sich hin, wenn sie auf der Schüssel sitzen und der Teufel im Gedärm Polka tanzt? Da wäre es doch wunderbar, wenn sie Jesus Christus von der Wand her unterstützt. Oder, wenn es endlich geklappt hat, und Sie sind **erlöst** von dem Sch...lamassel, sie sind erfüllt von Dankbarkeit, fallen Sie gleich dem Nächsten um den Hals oder singen Loblieder in der Kapelle, bevor Sie sich den Hintern abgewischt haben?

Schwester Charlotte. Wo denken Sie denn hin?

Frau Dr. Dreischein : Genau, da denken wir hin: Bevor die Erlösung weggewischt wird, kann der Dank dafür gleich an die richtige Adresse, an den Heiland am Kreuz gerichtet werden. **Darum** sammle ich Unterschriften für das Aufhängen von Kreuzen und anderer religiösen Symbolen in Toiletten. *(sammelt Unterschrift von jedem, setzt sich hin)*

Elise-Lotte *(tritt ein)* : Grüß Gott ich bin Elise-Lotte die Gesundheitsassistentin von Herrn Malato.

*(an Dr. Blomiger gewandt, lächelnd):* Herr Dr. Blomiger, Sie sind doch der Urologe .

Dr. Blomiger *(nickt eifrig) :* Jaa

Elise-Lotte :Herr Maloto will soeben die Toilette aufsuchen, wenn Sie jetzt eine Urin-Probe nehmen wollten, wäre das ein günstiger Zeitpunkt.

*(Elise-Lotte geht ab, Dr. Blomiger dappelt ihr hinterher)*

Schwester Charlotte: Herr Dr. Blomiger, die Becher *(springt auf läuft hinterher, gibt Dr. Blomiger mehrere Becher, Dr. Blomiger endgültig ab. Beim Zurückgehen)*: Ein Sprichwort sagt ja *( diese Stelle fränkisch)* : Was mä nit im Kopf hat, muss man in dä Bee ho". Ich sage aber: " Wenn der Dr. obers nit im Kopf behält, da sen bestimmt zwei langa Bee dra schuld"

Elise-Lotte :*( kommt herein, mit Klemmbretter, verteilt an alle Wartenden)* So das können sie schon mal ausfüllen*(ab)( Männer schauen ihr nach, Frauen aufs Klemmbrett)*

Schwester Charlotte: *(zu Herrn Dr. Astbein)* Der Klimawandel scheint sich auf das Raumklima ausgewirkt zu haben. *(knöpft sich obersten Knopf auf, Dr. Blomiger herein mit Becher in der Hand, die andere im Rücken, schaut sich suchend um Sie sieht den Becher greift zu)* Das ist schön, dass Sie mir ein Wasser mitgebracht haben. Bei dieser Hitze- *( trinkt Becher auf einen Zug leer )*

Dr. Blomiger*(holt zweiten Becher hinter dem Rücken hervor)* : Ja bitte, und hier ist die Mittelstrahlprobe von Herrn Malato.

Schwester Charlotte *(nimmt Becher entgegen, stellt ihn beiseite, deutet aufs Klemmbrett)*: Vorher sollten wir diesen Fragebogen ausfüllen.

Schwester Charlotte *(liest vor)* : "Wann haben Sie zuletzt erfolgreich eine Operation durchgeführt ?... Gab es dabei Komplikationen?....Wenn ja welche?..... Wie hoch ist die Sterblichkeitsrate Ihrer Patienten bis zu 5 Jahren nach einer von Ihnen durchgeführten Behandlung?....Gibt es Ressentiments/Unverträglichkeiten gegenüber Männern, Ja, Nein,*(zählt weiter auf, Dr. Blomiger schüttelt jeweils mit dem Kopf, Charlotte hackt ab)* Frauen, Menschen unterschiedlicher sexuellen Orientierung Heterosexuelle, Homosexuelle, Transsexuelle , Christen Katholisch/evangelisch/orthodox, Muslime, Hindus, Atheisten, Anhänger politische Parteien CDU,CSU, SPD, die Grünen, die Linke, andere Parteien, Katzenfreunden, Hundefreunden, Menschenfreunden.....

Dr.Blomiger *(unterbricht)* : Kreuzen Sie Alle mit Nein an.

Schwester Charlotte : Okay. Dann nur noch ein wichtiger Hinweis, fett gedruckt:" **Kommen Sie am Operationstag Nüchtern zum Patienten!!!**"

Dr. Fristlang*(tritt auf, schaut sich um, setzt sich, holt Karten raus, spricht Dr. Astbein an)*

Dr. Fristlang*(sächsisch, norddeutsch oder mit amerikanischen Akzent, mischt Karten)*.Haben Sie Lust auf ein kleines Spielchen "Kurpfuscher"?

Dr. Astbein*(interessiert)*Wie bitte?

Dr. Fristlang *(spricht Dr. Blomiger an)*: Und Sie? Ein kleines Spielchen? Da vergeht die Zeit schneller .

Dr. Blomiger :*(zu Schwester Charlotte)* Unterziehen Sie bitte die Urinprobe den Standarttests, dazu benötigen Sie ja nicht unbedingt meine Mithilfe .

Schwester Charlotte *(zieht Augenbraune hoch, untersucht mit Teststreifen, notiert Ergebnisse)*

 Dr. Astbein, Blomiger und Fristlang *(setzten sich zusammen mit Tisch/Stuhl in der Mitte, stellen sich gegenseitig vor):*

Dr. Blomiger

Dr. Fristlang

Dr. Astbein

Dr. Fristlang : Kennen Sie "Kurpfuscher"?

Dr. Astbein und Blomiger : Nein, nicht bekannt *(Kopfschütteln)*

Dr. Fristlang:*(Kartenmischend)*: Also , wer die meisten Kunstfehler macht, bekommt den Stich und wer die meisten Stiche hat ist der größte Kurpfuscher und hat gewonnen. Jeder bekommt erst mal 3 Karten auf die Hand.*(teilt aus)* Die erste Karte die ausgespielt wird ist der Kunstfehler oder die Falschdiagnose. Die müssen Sie beim Ausspielen sagen z.B bei einer 6 Schnupfen mit Abführmittel behandelt, bei ´ner 10 Tupfer im Bauchraum eingenäht und bei ´ner Ass falsches Bein amputiert. Je höher die Punkte desto schlimmer die Folgeschäden. Alles klar?

Dr. Astbein : Und der Spieler mit der höchsten Punktezahl macht den Stich!?

Dr. Fristlang :*(lächelt)* Nicht ganz. Die erste Karte bleibt vor Ihnen liegen, die zweite wird verdeckt ausgespielt und erst umgedreht, wenn alle soweit sind. Sie zeigt das Land an, in dem Sie behandeln, wir werden aber alle im gleichen Land tätig sein, die Mehrheit entscheidet über die Farbe.

Dr. Blomiger : Und wie sieht das bei drei unterschiedlichen Farben aus?

Dr. Fristlang: Bei Farbenungleichheit wird vom Nachziehstapel gezogen bis es eindeutig ist.

Dr. Astbein : Und dann?

Dr. Fristlang : Dann spielen Sie die letzte Karte aus. Das ist der Patient. 6 ohne KV, 7 AOK-Patient, 8 andere Kassen und so weiter.

Dr. Astbein : Und die Ass ist der saudi-arabische Scheich mit Spezial Konditionen und Erfolgsprämie?

Dr. Fristlang : Genau, Ziel ist es drei unterschiedliche Farben zu haben. Davon könnten Sie alle Kunstfehler zusammenzählen. Wenn Sie also als Französischer Chirurg *(zeigt Herz-Ass)* in einem türkischen Krankenhaus *(zeigt Schellen-10)* dem deutschen Außenminister *(zeigt Eichel-König)* statt den Mandeln zwei andere kleine Drüsen entfernen,... das wird teuer.

*Die drei Herren spielen zunehmend begeistert, und nehmen Umgebung nicht mehr wahr.*

...Künstliches Kniegelenk falsch herum eingebaut, Schmerzmittel falsch verabreicht (subkutan statt intravenös), Spontanentbindung mit Blinddarmdurchbruch diagnostiziert, falschen Zahn gezogen,...

Elise-Lotte *(kommt ruft auf)* Dr. Astbein ...... Dr. Astbein Sie sind dran. *(keine Reaktion spielen weiter)* Dr. Blomiger *(energisch)*...Dr. Blomiger*(flehentlich)*

*Die Herren spielen weiter. Die Frauen schütteln mit dem Kopf.*

*Einspielung "Warte, warte nur ein Weilchen" Haarmann-Version oder Instrumental (Dixi (z.B. Hot Dogs))-Version mit Gesang*

Alle:*(tänzelnd ,oder Polonäse aus dem Saal)*

 Warte, warte nur ein Weilchen

dann kommt auch der Arzt zu dir. *(ins Publikum zeigen)*

mit Skalpell und kleinen Teilchen

schließt er auf dein Herz zu mir. *(auf sich zeigend)*

**Ende**